



KINDERFREUNDLICHE KOMMUNEN

Eine Initiative von

unicef
für jedes Kind



„Information: Kinderrechte und Verwaltungshandeln“

Der Verein Kinderfreundliche Kommunen e.V. bietet allen am gleichnamigen Vorhaben teilnehmenden Kommunen eine Workshop-Reihe zum Thema Kinderrechte an. Insgesamt gibt es drei Workshop-Formate. Ziel ist es, die Kommunen dabei zu unterstützen, die UN-Kinderrechtskonvention lokal umzusetzen.

Zielgruppe Verwaltungsspitze | Dezernent_innen | Amtsleitungen aller Ressorts

Zeitraum 4 ½ Stunden (exklusive Pausen)

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Inhalte und Ziele

In dem halbtägigen Workshop werden die Verwaltungsmitarbeiter_innen in die Prinzipien und Grundsäulen der UN-Kinderrechtskonvention (UN-KRK) eingeführt werden, um einen praktischen Transfer zur täglichen Arbeit in der kommunalen Verwaltung ziehen zu können.

Die Teilnehmenden setzen sich mit den Verpflichtungen auseinander, welche die Konvention auf Rechts- und Ausführungsebene nach sich zieht und diskutieren entsprechende Schlussfolgerungen für die Steuerung innerhalb der eigenen Kommune, z.B. Möglichkeiten der ressortübergreifenden Zusammenarbeit.

Es findet eine Auseinandersetzung der Teilnehmer_innen mit den Kinderrechten sowie deren positiven Auswirkungen auf den Lebensalltag der Kinder in der Kommune statt. An Beispielen aus der Kommunalverwaltung wird die erfolgreiche Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Bezug auf unterschiedliche Schwerpunktthemen veranschaulicht.

Für eine optimale Verwirklichung der Kinderrechte in der Kommune wird auf die Wirkungsverstärker eingegangen: wie spielen kommunale Strukturen und personelle Faktoren (persönliche Haltungen, Kompetenzen der Verwaltungsmitarbeiter_innen) zusammen? Was hat die UN-KRK mit meinem eigenen Arbeitsfeld zu tun?

Der nachhaltige Nutzen, welcher aus der Umsetzung der UN-KRK resultiert, wird an praktischen Beispielen veranschaulicht – unter anderem Standortfaktoren, Stärkung des Gemeinwesens und vieles mehr.

Am Ende des Workshops werden erste Ideen gesammelt für mögliche ressortübergreifende Arbeiten in der eigenen Kommune.